

MUREXIN

www.murexin.com

Murexin Vergussmörtel **Repol VS 10**

- Selbst verlaufend
- Hohe Anfangsfestigkeit
- Schwundfreies Aushärten

Murexin. Das hält.



Vergussmörtel Repol VS 10

- **Selbst verlaufend**
- **Hohe Anfangsfestigkeit**
- **Schwundfreies Aushärten**



► Produkteigenschaften

Witterungs- und frostbeständig, universell innen und außen einsetzbar. Extrem fließfähiges Ausfüllen von Hohlräumen auch bei kniffligen Bauformen. Hohe Druckfestigkeiten werden sehr schnell erreicht, die hohen Anfangsfestigkeiten ermöglicht eine Weitermontage nach einer 1/2 Std., dadurch können Schalungen sofort entfernt werden. Rissefreie, volumenstabile Aushärtung, kraftschlüssige, hohlraumfreie Lastabtragung zum Untergrund. Chloridfrei, verursacht keine Korrosion an Stahl.

► Anwendung

Für kraftschlüssige Vergussarbeiten an Anker und Montagelöchern (z. B. Betonfertigteilen), an Straßenbahn-, Eisenbahn und Kranbahnschienen sowie Regalstützen.

► Technische Daten

Verbrauch:	2,0 kg je Liter Frischmörtel
Wasserbedarf:	F52: 0,12 Liter pro kg F73: 0,13 Liter pro kg
Schüttdichte:	1,5 kg pro dm ³
Verarbeitungszeit:	ca. 10-12 Min.
Mischzeit:	ca. 3-4 Min.
Verarbeitung:	Den Mörtel nur von einer Seite in die Schalung einbringen und gegebenenfalls mittels Außenrüttler entlüften, wobei darauf zu achten ist, daß ausreichend Entlüftungsöffnungen in der Schalung vorhanden sind.

Nachbehandlung:	Freiliegende Vergussbetonflächen mit feuchten Überzügen oder Verdunstungsschutz, vor zu rascher Austrocknung schützen. Eine eventuelle Schalung kann bereits nach ca. einer 1/2 Std. entfernt werden.
Korngröße:	0-2 mm
Schüttdichte:	1,5 kg pro dm ³
max Schichtstärke:	10 cm
Lieferform:	30 kg Sack / 42 Stk. Palette
Lagerung:	Kühl und Trocken auf Holzrost, im unangebrochenen Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig

► Verarbeitung

EMPFOHLENES WERKZEUG: Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, Mischmaschine, geeignetes Mischgefäß, Maurerkelle, Glättkelle, Mörtelpfanne, Spachtel.

UNTERGRUND: Der Untergrund muss frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein. Geeignet: auf allen bauüblichen, mineralischen Untergründen

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG: Mechanisches Aufrauen bis ein tragfähiger Betonuntergrund garantiert ist. Bolzen u. Sockelunterseiten sind gründlich von Öl, Fett und Staub zu reinigen. Die zu vergießenden Bauteile müssen gründlich und ausreichend vorgeätzt werden. Das überschüssige Wasser z.B. (Pflützen) muss vor dem Einbringen des Mörtels entfernt werden, sodaß eine mattfeuchte Oberfläche verbleibt.

ANMISCHEN: In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk oder Mischmaschine homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca.3-4 Minuten). Dazu wird das Wasser vorgelegt und der Mörtel ein-

gemischt. Mischungsverhältnis (Konsistenz F52): ca. 3,6 Liter Wasser (entspricht ca. 0,12 l/kg)

Mischungsverhältnis (Konsistenz F52):
ca. 3,6 Liter Wasser (entspricht ca. 0,12 l/kg) je 30 kg Repol VS 10

Mischungsverhältnis (Konsistenz F73):
ca. 3,9 Liter Wasser (entspricht ca. 0,13 l/kg) je 30 kg Repol VS 10

Den Mörtel nach Möglichkeit nicht händisch anrühren, da es hierbei zu übermäßiger Wasserzugabe kommen kann.

DRUCKFESTIGKEITSENTWICKLUNG: (gemessen an 4 x 4 x 16 Prismen, F 52): nach 1 Std. ca. 10 N/mm², nach 3 Std. ca. 12 N/mm², nach 1 Tag ca. 15 N/mm², nach 3 Tagen ca. 20 N/mm², nach 28 Tagen ca. 30 N/mm²

E-Modul: ca. 30.000 N/mm²